

## FAUN-PRESSEINFO

### IFAT2022 - FAUN präsentiert mit a.sweep das Konzept einer automatisiert fahrenden Straßenkehrmaschine

**Osterholz-Scharmbeck, 30.05.2022** – FAUN präsentiert auf der IFAT 2022 das Konzept VIAJET 6 a.sweep, eine automatisiert fahrende Straßenkehrmaschine. Dieses Projekt ist aus der Transatlantic Autonomous Driving Alliance (TADA) hervorgegangen, deren Ziel es ist, ein Netzwerk zu schaffen, das US-amerikanische und deutsche Unternehmen rund um neue Fahrzeugtechnologien verbindet.

Das Projekt ist eine partnerschaftliche Zusammenarbeit von FAUN Viatec aus Grimma (DE) mit deutschen und US-amerikanischen Firmen. Basis des Konzepts bildet ein Fahrgestell von Daimler Trucks, welches vom amerikanischen Partner New Eagle aus Ann Arbor (MI) mit Drive-by-Wire-Technologie ausgestattet wurde. Komplettiert wurde die Kehrmaschine anschließend von FAUN. Die Partner FusionSystems und NAVENTIK aus Chemnitz (DE) lieferten die technischen Lösungen für die Autonomisierung.

Nach der Präsentation des Konzept-Trucks für autonomes Kehren auf der Messe IFAT 2022 in München folgen Tests in Sachsen und auf dem DEKRA Lausitzring in Südbrandenburg. 2023 wird das Fahrzeug für eine Felddemonstration in den USA vorgestellt.

#### **Neues, intuitiv bedienbares Bedienpult**

In der in München zur IFAT präsentierten VIAJET a.sweep ist zudem ein neuartiges Bedienpult verbaut. Alle in der Kehrmaschine zur Steuerung benötigten Bedienelemente sind einfach und ergonomisch angeordnet. Der Fahrer kann intuitiv schalten und agieren.

#### **Über TADA**

Die Transatlantic Autonomous Driving Alliance (TADA) zielt darauf ab, ein Netzwerk zu schaffen, das US-amerikanische und deutsche Unternehmen rund um neue Fahrzeugtechnologien verbindet. Gefördert wird das Projekt vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) und von der Michigan Economic Development Corporation (MEDC). Ziel ist die Entwicklung einer automatisiert und vernetzt fahrenden Kehrmaschine.

**Treffen Sie uns:**

Messe München, Freigelände, Stand 712/5

#faunifat2022

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung

